VORABZUG

Gestaltungsvarianten

Bei den folgenden Gestaltungsvarianten handelt es sich um erste Vorschläge, die auf dem Gesamtkonzept zur Strecke Stendal - Uelzen basieren.

Im Folgenden wird grundsätzlich in zwei verschiedene Bereiche unterschieden:

1. Bereiche, die einer rein farblichen Gestaltung unterzogen werden.

2. Bereiche, die aufgrund ihrer hohen Prägnanz in dem jeweiligen Gebiet (bspw. Haltepunkte, Bahnhöfe, Marktplätze, Schulen) einer besonderen Gestaltungen unterzogen werden. Die Gestaltung kann hier sowohl durch unterschiedliche Materialien oder aber Digitaldrucke umgesetzt werden. Für die Lärmschutzwandabschnitte, welche an Bereiche mit einer besonderen Gestaltung anschließen, werden erst nach Festlegung der Vorzugsvariante im besonders zu gestaltenden Bereich passende Farbvarianten ausgewählt.

Die Gestaltungsvarianten werden mit einem Kommentar „Vorabzug“ gekennzeichnet.

Einbezug in die Gestaltung

Der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger im Projektverlauf ist uns ein besonderes Anliegen.
Auf der Strecke zwischen Steinfeld (Altmark) und Uelzen werden knapp 38 km Lärmschutzwände in Höhen von 2,00 m bis 5,00 m errichtet. Davon sind viele Bürgerinnen und Bürger betroffen. Aufgrund der Vielzahl ist es uns als Projekt leider nicht möglich, jede einzelne Meinung einzuholen. Wünsche aus den Gemeinden werden mit aufgenommen und durch die DB und die Gestalter in das Gesamtkonzept integriert. Die ausgearbeiteten Ergebnisse dienen dann als Entscheidungsgrundlage für die Gemeinden.

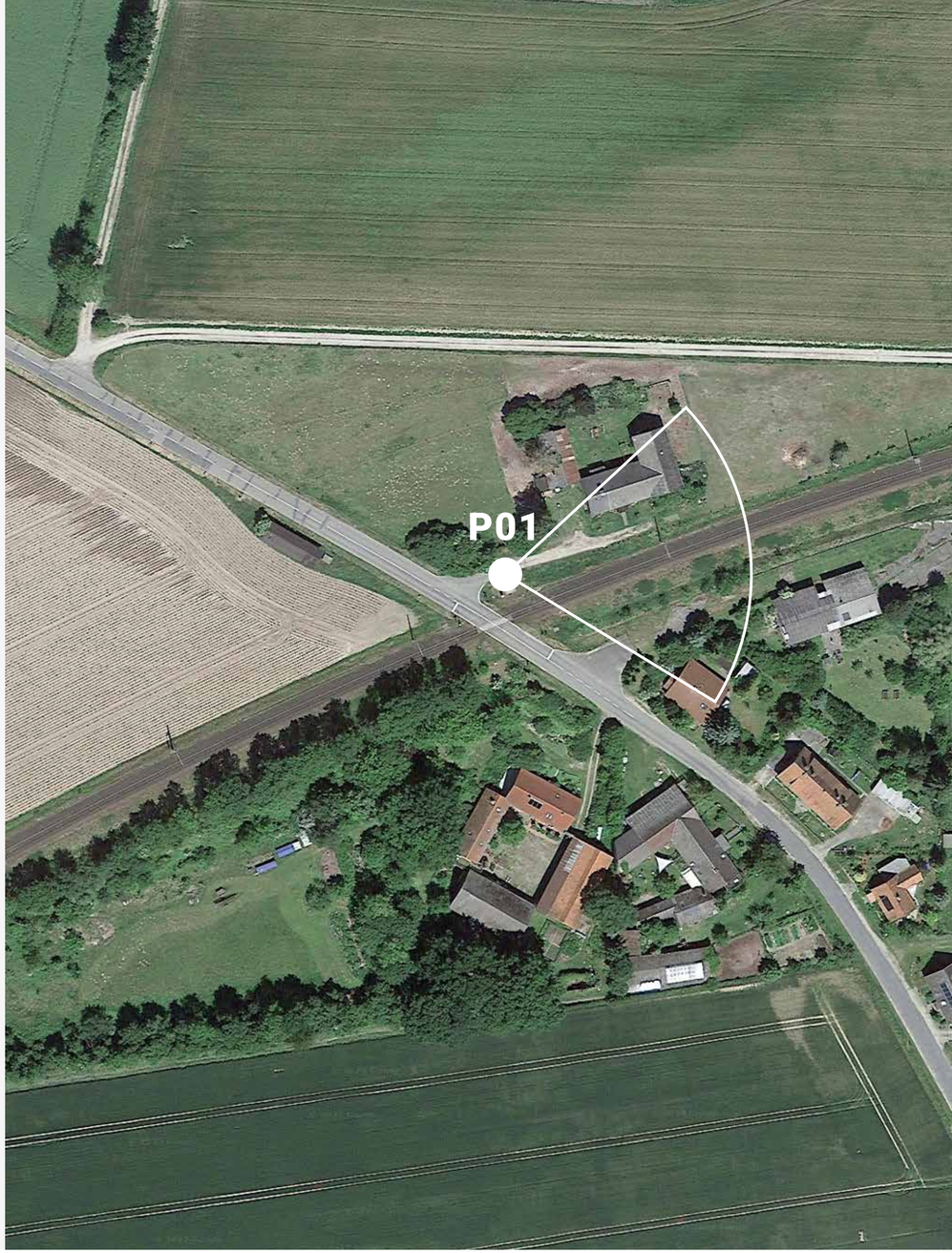
Ablauf zur Findung der gestalterischen Vorzugsvarianten

1. Vorstellung der ersten Gestaltungsideen bei den politischen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern	2./3. Quartal 2023
2. Entscheidungsfindung innerhalb der jeweiligen Gemeinde	4. Quartal 2023
3. Rückmeldung zu den auszuplanenden Gestaltungsvarianten durch die Gemeinden an die DB	vsl. 1. Quartal 2024
4. Finalisierung des Gesamtkonzeptes auf Basis der Rückmeldungen der Gemeinden	vsl. 2. Quartal 2024
5. Veröffentlichung des Gesamtkonzeptes via Homepage und Newsletter	nach Fertigstellung

Nienbergen

Bereich 18 - Steckbrief

Kontext:	Ländlich gelegene Ortschaft mit Blickbeziehung zur Trasse; Bahnübergang außerorts; direkt betroffene Anwohner
Typologie:	Trasse in leichter Dammlage
Wirkung:	Keine erhöhte Sensibiltät zu erwarten; leicht eingeschränkte Sichtbeziehung für direkt Betroffene
Platzverhältnisse:	Ausreichende Gründungsmöglichkeiten
Gründung:	Rammrohrgründung
Schallschutzvorgaben:	2-4m, büG
Kilometrierung:	Bau-km 71,690 - 74,600



Nienbergen

Bereich 18 - Perspektive 01

Bildmaterial nicht für externe Verwendung gestattet.

IFID

Nienbergen

Bereich 18 - Alternativperspektiven

Perspektive 02

Perspektive 03

Perspektive 04

VORABZUG

Nienbergen

Bereich 18 - Gestaltungsvariante V1

Ortslage

Gesamtbereich:

Farbschema:

Vegetation Wald (VW-S2)

Abbildungen am Beispiel von 4m LSW

IFID

VORABZUG

Nienbergen

Bereich 18 - Gestaltungsvariante V2

Ortslage

Gesamtbereich:

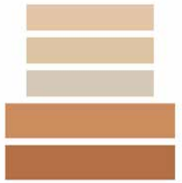
Bereich B:

Farbschema:

Vegetation Wald (VW-S2)

Farbschema:

Terrakotta Klinker (TK-S2)



Abbildungen am Beispiel von 4m LSW

IFID

VORABZUG

Nienbergen

Bereich 18 - Gestaltungsvariante V3

Ortslage

Gesamtbereich:

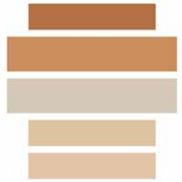
Bereich B:

Farbschema:

Vegetation Wald (VW-S1)

Farbschema:

Terrakotta Klinker (TK-S1)



Abbildungen am Beispiel von 4m LSW

IFID